

Trauern: Phasen und Chancen des psychischen Prozesses

Von Verena Kast

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #244266 in BcherVerffentlicht am: 1982-03-01Abmessungen: 8.27 x .91b x 5.28l, Einband: Gebundene Ausgabe200 Seiten | File size: 18.Mb

Von Verena Kast : Trauern: Phasen und Chancen des psychischen Prozesses before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Trauern: Phasen und Chancen des psychischen Prozesses:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen19 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Dieses Buch hat mir geholfen, zu erleben. Von Christina Schatz. Verwundert lese ich, dass manche Rezensenten dieses Buch nicht für akut Trauernde empfehlen. Ich kann diesen Kritikpunkt nicht bestätigen! Mir fiel Verena Kasts Grundlagenwerk in die Hände, als ich zum wiederholten Mal innerhalb kurzer Zeit ein Familienmitglied beerdigen musste. Die Autorin hat mir damals dazu verholfen, all die verschiedenen Aspekte und Symptome der Trauer zu verstehen. Zuvor war mir nicht im entferntesten klar, worauf sich dieser Verlust im einzelnen auswirken kann. Ich war über mich selbst vollkommen irritiert, konnte meine eigenen Verhaltensweisen nicht mehr deuten und hatte keine Ahnung, dass dies mit der Trauer zusammenhängt. Im Gegensatz zu einigen Rezensenten fand ich auch die Schilderungen von Träumen anderer Trauernder hilfreich. Dank Verena Kasts Anleitung lernte ich erkennen, wie kreativ das Hirn offenbar ist, Bilder und Symbole zu finden sowohl für die unverarbeiteten Konflikte als auch für Lösungsansätze. Das alles liegt nun Jahre zurück. Trotzdem erinnere ich mich noch deutlich an die Lehren, die ich aus diesem Buch zog. Sie sind ein wesentlicher Teil meiner Biographie geworden. Vielleicht würde die heutige Lektüre anders auf mich wirken. Vielleicht ist das Buch ein wenig veraltet. Mag sein. Ich empfehle es dennoch, weil es mir Trauer in ihrer Tragweite verständlich gemacht und mich in die Lage versetzt hat, sie zu verarbeiten. 44 von 46 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch für BeraterInnen sowie für selbst Betroffene. Von Bcher-Fan Verena Kast schildert sehr eindrucklich das Gefühlschaos, das sich nach dem Verlust eines geliebten Menschen einstellt. Lebensnah wird das Buch durch Schilderungen von Situationen von Betroffenen, die sich bei ihr in Therapie befanden. Sie weist in dem Buch darauf hin, wo und wie der Trauerprozess stecken bleiben kann und welchen körperlichen und/oder psychischen "Nebenausgang" es dann nehmen kann. Ein gutes Buch - auch wenn man der Tiefenpsychologie vorbehaltlich gegenüber steht. 26 von 30 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Klassiker - zeitlos, "vertraut", in Teilen beholt. Von Ein Kunde Verena Kast gelang im Jahr 1982 ein für den deutschen Sprachraum grundlegendes Buch zum Thema "Trauern", das zum Klassiker geworden ist. An geeigneten Beispielen entfaltet sie alle Gesichtspunkte, die im Prozess der Trauer beachtet sein wollen. Das Buch liest sich aufgrund der anschaulichen Darstellung gut. Sachlich-nüchterne Gemüter werden sich allerdings daran stoßen, dass reichlich Träume als Anschauungsmaterial herangezogen werden. Zwar räumt die Verfasserin immer wieder ein, dass andere Interpretationen als die von ihr vorgetragenen denkbar sind. Gleichwohl weist sie ihren eigenen eine hohe Beweiskraft zu. Die Gefahr darf benannt werden, dass sich bei Lesern Muster bestimmter Traumdeutungen festsetzen, die sie bei ähnlichen Träumen in Furcht und Schrecken versetzen. Eine kritische Grundhaltung wird erlaubt sein. Der Inhalt von Träumen wird bewahrt, weil der Traum für den Träumer eine Bedeutung gewinnt. Sie resultiert aus seiner Deutung. So ist mit einem Wechselspiel zu rechnen: Der Traum prägt die Deutung, aber umgekehrt die Deutung auch den Traum. Für die inhaltliche Substanz sind sie jedenfalls nicht entscheidend, so dass sich ein(e) nüchtern-skeptische(r) Leser/in durch den "vertrauten" Text den Zugang zum eigentlichen Thema "Trauer" nicht versperren lassen sollte. Bewusst wurden in der Neuauflage im Jahr 1999 der Text des Jahres 1982 unverändert übernommen. Da die erste Auflage bereits ein Klassiker geworden war, was das eine wohl kluge Entscheidung. In Kauf zu nehmen ist damit allerdings, dass das Buch in Teilen beholt, jedenfalls nicht auf der Höhe der aktuellen Diskussion ist, wie sie vor allem im englischsprachigen Raum geführt wird. Diesem Mangel hilft ab: Chris Paul, Neue Wege in der Trauer- und Sterbebegleitung, Gtersloh 2001.

Kurzbeschreibung: Trauer ist ein natürlicher Weg der Psyche, den tödlichen Verlust einer Beziehung zu verarbeiten und zu bewältigen. Verena Kast hilft Trauernden, sich im Chaos der Gefühle zurechtzufinden und zeigt ihnen eine Perspektive, wie sie den Verlust des geliebten Menschen schließlich bewältigen können. über den Autor und weitere Mitwirkende: Dr. Prof. Verena Kast, geboren 1943, ist eine der renommiertesten Psychotherapeutinnen im deutschen Sprachraum. Sie ist Dozentin am C. G.-Jung-Institut in Zürich, Professorin an der Universität Zürich, Vorsitzende der Internationalen Gesellschaft für Tiefenpsychologie. Autorin zahlreicher Bücher u. a. zur Thematik des Trauerns und zu Beziehungsfragen. Außerdem arbeitet sie als Jung'sche Analytikerin und Lehranalytikerin in eigener Praxis in St. Gallen. Sie ist Autorin zahlreicher Bestseller.